

Stuttgart, 14.03.2017

Rahmenvertrag über die Lieferung von Flockungsmitteln für die Klärwerke

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung	Beschlussfassung	öffentlich	28.03.2017

Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag über die Lieferung von Flockungsmitteln mit einem Gesamtauftragswert von 1.825.698,00 EUR brutto losweise an folgende Firmen zu vergeben:

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Firma PolyChemie GmbH: | Los 1, Los 2, Los 3 |
| 2. Firma Reiflock Abwassertechnik GmbH | Los 4 |
| 3. Firma Solenis Germany GmbH & Co.KG | Los 5 |

Vertragslaufzeit: 1. Mai 2017 – 30. April 2019 mit der Option der zweimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr.

2. Der Gesamtaufwand in Höhe von 1.825.698,00 EUR wird über den Wirtschaftsplan 2017 ff. des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Erfolgsplan, Konto 54305) gedeckt.

Kurzfassung der Begründung

Mit Schreiben vom 8. Juli 2016 bat das Tiefbauamt um Ausschreibung eines Rahmenvertrags über die Lieferung von polymeren Flockungsmitteln für den Klärwerksbetrieb der SES. Da der aktuelle Vertrag ausläuft, soll der neue Vertrag am 1. Mai 2017 beginnen. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Wirtschaftsplan 2017 ff. des Eigenbetriebs Stadtentwässerung zur Verfügung.

Aufgrund des geschätzten Auftragswertes von 1.650.000,00 EUR netto, für eine Vertragslaufzeit von maximal 4 Jahren, wurde die Leistung im Rahmen eines Offenen Ver-

fahrens gemäß § 14 Abs. 2 VgV europaweit ausgeschrieben und am 10. November 2016 im Amtsblatt der Landeshauptstadt Stuttgart sowie auf www.stuttgart.de und www.bund.de publiziert.

Die Ausschreibung erfolgte in fünf Losen:

- Los 1 Hauptklärwerk Mühlhausen Schlammmentwässerung
- Los 2 Hauptklärwerk Mühlhausen Überschussschlammeindickung
- Los 3 Klärwerk Möhringen Schlammmentwässerung/Schlammeindickung
- Los 4 Klärwerk Ditzingen Schlammmentwässerung/Schlammeindickung
- Los 5 Klärwerk Plieningen Schlammmentwässerung

Bis zum Angebotsschlussstermin am 9. Dezember 2016 sind sieben Angebote eingegangen, fünf Angebote für Los 1-5, ein Angebot für Los 3 und ein Angebot für Los 4 und 5.

Die Wertung der Angebote erfolgte in 4 Stufen:

Wertungsstufe 1

Formelle Kriterien

Mit Ausnahme des Angebots der Firma Staub & Co. Silbermann sind alle Angebote form- und fristgerecht eingegangen.

Die Firma Staub & Co. Silbermann wurde gemäß § 56 Absatz 2 VgV aufgefordert, die fehlenden Anlagen bis zum 23. Dezember 2016 nachzureichen. Die Firma Staub & Co. Silbermann ist der Aufforderung nachgekommen und hat somit ebenfalls ein form- und fristgerechtes Angebot eingereicht.

Wertungsstufe 2

Eignungsprüfung

Alle Bieter haben die geforderten Referenzen angegeben. Die in den Vergabeunterlagen genannten Kriterien zur Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit wurden erfüllt. Die Angaben wurden durch die fachverantwortliche Koordinierungsstelle geprüft und für in Ordnung befunden.

Wertungsstufe 3

Preisprüfung

Die Prüfung der Preise ergab keine Auffälligkeiten. Es handelt sich bei allen Losen um marktübliche Preise nach § 4 VO PR Nr. 30/53.

Wertungsstufe 4

Wirtschaftlichkeit

Zur Ermittlung des jeweils wirtschaftlichsten Angebots wurde die Einhaltung der Leistungsbeschreibung sowie der Preis zugrundegelegt. Das Gewichtungsverhältnis Preis

zu Leistung wurde mit 30 zu 70 festgelegt und in den Vergabeunterlagen den beteiligten Unternehmen mitgeteilt.

Zur Bewertung der Leistung der eingereichten Muster wurde zunächst überprüft, ob deren Anteil an Zuschlagsstoffen gemäß den Vorgaben der Leistungsbeschreibung nicht mehr als 5 % beträgt (Ausschlusskriterium). Aufgrund der hierbei erzielten Ergebnisse mussten die Angebote eines Bieters zu Los 3 und Los 5 und eines Bieters zu Los 3, Los 4 und Los 5 von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

Die Qualität der Produkte, deren Anteil an Zuschlagsstoffen nicht mehr als 5 % betrug, wurde anschließend auf den örtlichen Schlammmentwässerungsmaschinen anhand der folgenden Kriterien überprüft:

- erzielter Trockenrückstand (TR)
- Verbrauch an polymeren Flockungsmitteln in kg Wirksubstanz/tTR
- Abscheidegrad

Für die jeweils erzielten Ergebnisse wurden die zustehenden Punkte, wie in den Zuschlagskriterien beschrieben, vergeben.

Unter diesen Gesichtspunkten wurden die wirtschaftlichsten Angebote losweise ermittelt.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Zuschläge an folgende Firmen zu erteilen:

Firma PolyChemie GmbH:	Los 1, Los 2, Los 3
Firma Reiflock Abwassertechnik GmbH	Los 4
Firma Solenis Germany GmbH & Co.KG	Los 5

Bei den Firmen PolyChemie, Reiflock Abwassertechnik und Solenis Germany handelt es sich jeweils um geeignete, zuverlässige und fachkundige Vertragspartner.

Finanzielle Auswirkungen

Das Gesamtvolumen für die Vertragslaufzeit vom 1. Mai 2017 bis 30. April 2019 inkl. der Option der zweimaligen Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr beträgt 1.825.698,00 EUR

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Wolfgang Schanz
Erster Betriebsleiter

Anlagen

-

<Anlagen>